

Workshop zur Zukunft des Enterprise

Europe Network (EEN) Bremen

Bremen, 22. August 2013

Dr. Piere Rogalla, einer der beiden geschäftsführenden Gesellschafter der ZytoVision GmbH, hat am Workshop zur Zukunft des EEN Bremen teilgenommen.

Am 22.8.13 fand in der Denkfabrik Bremen ein Workshop zur Zukunft des Enterprise Europe Network Bremen (EEN Bremen) statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung konnte der Vorstand des Unternehmensverbands Life Sciences Bremen und Gesellschafter-Geschäftsführer der ZytoVision GmbH, Dr. Piere Rogalla (Foto ganz rechts), sowohl grundsätzlich die Anforderungen von Unternehmen an den EEN Bremen als auch die Kompetenzen des Verbandes einbringen. In dem Workshop wurden auf Basis des "Design Thinkings" erste neue/ergänzende Konzepte für das EEN Bremen erarbeitet, die auch für die Mitglieder des Verbandes von Interesse sein werden.

Zu Erarbeitung der Konzepte war eine bunte Mischung aus Vertretern u. a. der Denkfabrik, der Wirtschaftsförderungen, der Handelskammern, der Wissenschaft und der Wirtschaft sehr hilfreich; ein wichtiger Motor auf dem Workshop war u.a. auch Altrector der Universität Bremen Prof. Müller (Foto Dritter von rechts).



Das 2004 von Dr. Piere Rogalla, Dr. Sven Hauke sowie Thomas Dittmer und Kerstin Weyrauch gegründete Unternehmen ist im Biotechnologiezentrum

BioNord in Bremerhaven angesiedelt. Die ZytoVision GmbH entwickelt und produziert mit (zusammen mit dem Schwesterunternehmen 42 life sciences) etwa vierzig Mitarbeitern innovative diagnostische Produkte im Bereich der Tumordiagnostik mittels des Verfahrens der *in situ* Hybridisierung.

Zytovision GmbH, Dr. Piere Rogalla, Fischkai 1, 27572 Bremerhaven, Tel.: 0471 / 4832300, www.zytovision.com